

Berliner Herz – Kleiner kranker Timmy

Liebe Leserinnen und Leser,



Ich habe in den letzten Tagen eine Email von Frau Manuela Hunger bekommen, die ich Ihnen in der weiteren Folge dieses Briefes zur Kenntnis geben möchte. Es gibt einige Aspekte, auf die ich gern aufmerksam machen möchte. Zunächst das Thema „Impfen“. Ich bin kein Experte, aber mein naturheilkundliches Verständnis verbietet es mir, darüber zu schweigen. Ich habe inzwischen viele Bücher zu diesem Themenkreis gelesen und gehe inzwischen davon aus, dass Impfen nicht nützt aber sehr wohl Schaden anrichtet. Im Falle von Timmy scheinbar irreparabel. Ich habe bisher auch nie berichtet, dass auch meine Frau einen eindeutigen Impfschaden nach einer Mehrfachimpfung erlitten hat, der trotz aller Bemühungen wohl ebenfalls irreparabel ist. Die Schulmedizin rät ihr zu Betablockern, die natürlich nur die schulmedizinisch übliche Symptombehandlung darstellen und nicht an den Ursachen der Beschwerden ansetzen. Ein weiterer Aspekt der Geschichte von Timmy ist die Frage, ob vielleicht doch noch etwas getan werden kann. Die Familie von Timmy ist gesetzlich krankenversichert. Und dass man da meist hilflos auf die Aussagen von Kassenärzten angewiesen ist, dass nur die üblichen von den Kassen unterstützten Methoden zur Behandlung angeboten werden können und kein Geld für alternative Behandlungen vorhanden ist liegt auf der Hand.

Timmy ist leider kein Einzelfall. Ich habe lange überlegt, ob ich diesen Fall öffentlich machen sollte. Wir haben eine kleine Spende geleistet und dachten uns, dass wir vielleicht noch etwas mehr tun könnten. Nach einigen Emails mit Frau Hunger haben wir uns entschlossen, hier über diesen Gesundheitsbrief, den wir inzwischen an etwa 14.000 Abonnenten verschicken, ganz einfach die Frage zu stellen, ob es unter unseren Abonnenten einen Arzt oder Heilpraktiker gibt, der sich fundiert zutraut, sich des kranken Timmy anzunehmen und versucht, die Ursachen dieses Impfschadens zu behandeln. Wir würden dann gern auch unseren konkreten Beitrag leisten, um Timmy wirksam zu helfen.

Wer traut sich zu helfen? Was kann man tun? Schreiben Sie mir.

Der kleine Timmy braucht Ihre Hilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Manuela Hunger. Ich bin inzwischen knapp 39 Jahre alt. Ich kam 1971 mit einem Offenen Rücken (Spina Bifida) auf die Welt und sitze seit knapp 20 Jahren im Rollstuhl!

Der Grund weshalb ich Ihnen heute schreibe ist der kleine Timmy. Der kleine Sonnenschein und

seine Familie liegen mir wirklich sehr am Herzen!

Seit November 2008 kenne ich Timmy und habe es mir zur Aufgabe gemacht ihn und seine Familie zu unterstützen wo immer es mir möglich ist. So habe ich im Internet zwei Gruppen gegründet in denen es mir möglich war sehr viele Sachspenden (Kleidung und Pflegeprodukte) zu bekommen und auch schon eine kleine Summe Spendengelder. Seit kurzem haben wir noch drei Plattformen entdeckt, wo es möglich ist, ein gemeinnütziges Projekt zu veröffentlichen - dies haben wir getan, mit schon kleinen Erfolgen! Außerdem gab es bei dem Sender MDR einen kleinen Beitrag über meine Hilfsaktion für Timmy, um so die Menschen auf sein Schicksal aufmerksam zu machen!

Timmy erblickte im Mai 2000 kerngesund die Welt. Er entwickelte sich vollkommen normal. Erst nach der 6-fach-Impfung mit 6 Monaten ging seine bis dato normale Entwicklung vollkommen zurück. Der offensichtliche Impfschaden wurde aber leider bis heute (wie so oft) nicht anerkannt. Die Eltern müssen somit für fast alles allein aufkommen.

Folgeerscheinungen des Impfschadens: Timmy kann nicht laufen, stehen oder länger allein sitzen. Auch sprechen kann Timmy nicht. Timmy leidet an einer der stärksten Form der Epilepsie. Seine Anfälle enden oft mit Atemnot oder sogar kurzzeitigem Atemstillstand. Er leidet an Autoaggressionen. Um ihn vor zu starken Verletzungen zu schützen trägt er fast ununterbrochen Arm- und Beinstreckschienen. Ernährt wird Timmy über eine Magensonde, da sein Schluckreflex nicht richtig funktioniert. Er wiegt trotz seiner 10 Jahre nur 16 kg. Dies hängt unter anderem daran, dass die Nahrung von seinem Körper nicht vollständig verarbeitet werden kann. Timmy trägt aufgrund seiner Inkontinenz Pampers.

Timmy wird betreut vom Kinderhospiz "BERLINER HERZ". Die dortigen Verantwortlichen Frau Christiane Elder und Frau Christine Seiler wissen von meiner Hilfsaktion und unterstützen mich mit Flyern und Spendendosen, da ich zusammen mit einer Freundin auch regelmäßig auf der Straße stehe um Spendengelder zusammen.

Das große Ziel auf das wir hinarbeiten ist eine Delfintherapie. Timmy war im Jahr 2004 schon einmal bei einer solchen Therapie, die dann auch kleine Erfolge mit sich brachte. Auf diese kleinen Erfolge würden wir gern aufbauen mit einer weiteren Therapie! So kann Timmy sich weiter entwickeln und neue Dinge lernen die bisher nicht möglich waren!

Da ich selber behindert bin weiß ich was es heißt behindert zu sein und weiß auch was es für Eltern bedeutet ein schwerstbehindertes Kind zu pflegen. Die Aufwendungen an Pflegeprodukten, Nahrungsergänzungen usw. sind sehr hoch und sehr oft kommen Eltern an ihre körperlichen, seelischen und finanziellen Grenzen.

Auch wenn ich diese Aktionen leite möchte ich nicht im Mittelpunkt stehen sondern nur eins: HELFEN um der Familie das Leben mit ihrem süßen Sonnenschein so einfach wie möglich zu machen!

Seit einem Vierteljahr bekommt Timmy 3 Nahrungsergänzungen die ihm sehr sehr gut tun. Er bekommt Granatapfel-Direktsaft und Acerola-Direktsaft. Außerdem bekommt er Biestmilch (flüssig oder in Kapseln) und Nutrilite oder ähnliche hochkonzentrierte Vitamine und Mineralien! Alle diese Dinge bewirken bei Timmy richtig kleine Wunder! Leider aber ist all dies medizinisch nicht erwiesen und wird somit nicht von den Krankenkassen übernommen!

Versorgt wird Timmy ausschließlich mit Babypflegeprodukten aufgrund seiner sehr sensiblen Haut. Seit einiger Zeit haben die Krankenkassen zur Auflage gemacht, dass jeder Patient mit Inkontinenz nur noch max. 5 Pampers erhält pro Tag. Ist die Familie auf zusätzliches Inkontinenzmaterial angewiesen, muss sie einen separaten Antrag stellen! Wenn es Ihnen

möglich ist würde ich mich auch sehr über Unterstützung in diese Richtung freuen!

Es würde mich sehr freuen, würden sie mich mit einigen Proben unterstützen können! Dies würde den Eltern finanziell große Entlastung bieten - und würde dazu beitragen, dass Timmy's Allgemeinzustand stabil bleibt. Denn ohne diese beiden Säfte und dem Biestmilchpräparat ist Timmy sehr viel anfälliger auf Infekte, sein Hautbild ist rissig und anfälliger auf Wunden und ähnliches mehr!

Natürlich würde ich mich auch über finanzielle Unterstützung freuen. Möchten Sie spenden dann können sie dies an das unten aufgeführte Konto des Kinderhospizes tun - wo das Geld unter dem Verwendungszweck KLEINER TIMMY - direkt auf ein separates Konto geht. Selbstverständlich sind diese Spenden abzugsfähig!

In der großen Hoffnung auf Ihre Unterstützung in meinem Charity-Projekt, verabschiede ich mich von Ihnen mit freundlichen Grüßen

Manuela Hunger

DATEN v. Kinderhospiz "BERLINER HERZ" Wallstr. 61-65, 10179 Berlin, Frau Christine Edler o. Frau Christiane Seiler, Telefon:49 30 613904-83, **de**

BANKVERBINDUNG Inh. Hum. Verband Deutschland Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BLZ 10020500, Kto. 3176418, Verwendungszweck: Berliner Herz – Kleiner Kranker Timmy

Manuela Hunger, Prohliser Allee 31/12-08, 01239 Dresden, Telefon: 0351-20980521, Email: **de**

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei

gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln